



رئاسة الشؤون الدينية
بالمسجد الحرام والمسجد النبوي

Deutsch

ألماني

ثَلَاثَةُ الْأُصُولِ وَأَدِلَّتُهَا

Die drei fundamentalen Grundlagen und ihre Beweise



Schaykh Muhammad At-Tamimi
- möge Allah ihm barmherzig sein

ثَلَاثَةُ الْأُصُولِ وَأَدِلَّتْهَا

Die drei fundamentalen Grundlagen und ihre Beweise

لِلشَّيْخِ
مُحَمَّدِ التَّمِيمِيِّ رَحِمَهُ اللهُ

Schaykh Muhammad At-Tamimi - möge Allah
ihm barmherzig sein

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Die drei fundamentalen Grundlagen und ihre Beweise

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Wisse - möge Allah dir barmherzig sein -, dass es für uns verpflichtend ist, vier Angelegenheiten zu erlernen:

Erstens: Das Wissen: Dies ist die Kenntnis über Allah - erhaben ist Er -, die Kenntnis über Seinen Propheten und die Kenntnis über die Religion des Islams mit den Beweisen.

Zweitens: Das Handeln danach.

Drittens: Der Aufruf dazu.

Viertens: Mit Geduld das Leid hierbei ertragen.

Der Beweis (hierfür) ist die Aussage des Erhabenen: „Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

﴿وَالْعَصْرِ ﴿١﴾ إِنَّ الْإِنْسَانَ لَفِي خُسْرٍ ﴿٢﴾ إِلَّا الَّذِينَ ءَامَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ ﴿٣﴾ وَتَوَاصَوْا بِالْحَقِّ وَتَوَاصَوْا بِالصَّبْرِ ﴿٤﴾﴾

Beim Zeitalter!

Der Mensch befindet sich wahrlich in Verlust,

außer denjenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun und einander die Wahrheit eindringlich empfehlen und einander die Geduld eindringlich empfehlen.“ [Al-'Asr:1-3]

Asch-Schafi'i - möge Allah der Erhabene ihm barmherzig sein - sagte: „Hätte Allah außer dieser Surah keinen anderen Beleg für seine Geschöpfe hinabgesandt, so wäre dies vollkommen ausreichend gewesen für sie.“

Und Al-Bukhari - möge Allah der Erhabene ihm barmherzig sein - sagte: „Kapitel: Das Wissen kommt vor der Aussage und der Tat.

Und der Beweis dafür ist die Aussage des Erhabenen: ‚(So) wisse also, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt, außer Allah. Und bitte um Vergebung für deine Sünde.‘ [Muhammad:9] So begann Er mit dem Wissen vor der Aussage und Tat.

Wisse - möge Allah dir barmherzig sein -, dass es für jeden Muslim und jede Muslimah verpflichtend ist, diese drei Angelegenheiten zu erlernen und nach ihnen zu handeln:

Erstens: Dass Allah uns erschaffen und versorgt hat und uns nicht vernachlässigt hat. Vielmehr hat Er einen Gesandten zu uns entsandt. Wer ihm nun gehorcht, tritt in das Paradies ein, und wer sich ihm widersetzt, tritt in das Feuer ein.

Der Beweis (hierfür) ist die Aussage des Erhabenen:

﴿إِنَّا أَرْسَلْنَا إِلَيْكُمْ رَسُولًا شَاهِدًا عَلَيْكُمْ كَمَا أَرْسَلْنَا إِلَىٰ فِرْعَوْنَ رَسُولًا ﴿١٥﴾
فَعَصَىٰ فِرْعَوْنُ الرَّسُولَ فَأَخَذْنَاهُ أَخْذًا وَبِيلاً ﴿١٦﴾﴾

„Wir haben zu euch ja einen Gesandten als Zeugen über euch gesandt, so wie Wir zu Fir'aun einen Gesandten sandten.

Da widersetzte sich Fir'aun dem Gesandten und so ergriffen Wir ihn mit hartem Griff.“

[Al Muzzammil:15-16]

Zweitens: Dass Allah nicht damit zufrieden ist, dass Ihm jemand in Seiner Anbetung beigesellt wird, weder ein nahestehender Engel, noch ein entsandter Prophet. Und der Beweis ist die Aussage des Erhabenen:

﴿وَأَنَّ الْمَسَاجِدَ لِلَّهِ فَلَا تَدْعُوا مَعَ اللَّهِ أَحَدًا ﴿١٨﴾﴾

„Und die Gebetsstätten gehören doch Allah; so ruft neben Allah niemanden an.“ [Al-Jinn:18]

Drittens: Dass derjenige, der dem Gesandten gehorcht und Allah zu einem macht (und seine Einheit bezeugt), dem ist es nicht erlaubt, demjenigen Loyalität zu erweisen, der Allah und Seinem Gesandten zuwiderhandelt, und sei es auch der engste Verwandte.

Der Beweis (hierfür) ist die Aussage des Erhabenen:

﴿لَا تَجِدُ قَوْمًا يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ يُوَادُّونَ مَنْ حَادَّ اللَّهَ وَرَسُولَهُ
وَلَوْ كَانُوا آبَاءَهُمْ أَوْ أَبْنَاءَهُمْ أَوْ إِخْوَانَهُمْ أَوْ عَشِيرَتَهُمْ أُولَئِكَ كَتَبَ فِي
قُلُوبِهِمُ الْإِيمَانَ وَأَيَّدَهُم بِرُوحٍ مِّنْهُ وَيُدْخِلُهُمْ جَنَّاتٍ تَجْرَى مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ
خَالِدِينَ فِيهَا رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُوا عَنْهُ أُولَئِكَ حِزْبُ اللَّهِ أَلَا إِنَّ حِزْبَ
اللَّهِ هُمُ الْمُفْلِحُونَ ﴿٢٢﴾﴾

„Du findest keine Leute, die an Allah und den Jüngsten Tag glauben und jenen gegenüber zugeneigt sind, die Allah und Seinem Gesandten zuwiderhandeln, auch wenn diese ihre Väter wären oder ihre Söhne oder ihre Brüder oder ihre Sippenmitglieder. Jenen hat Er den Glauben in ihre Herzen geschrieben und sie mit (einem) Geist von Sich gestärkt. Und Er wird sie in Gärten eingehen lassen, unter denen Bäche fließen, ewig werden sie darin verweilen. Allah hat Wohlgefallen an ihnen, und sie haben Wohlgefallen an Ihm. Jene sind die Anhängerschaft Allahs. Sicherlich, die Anhängerschaft Allahs, sie sind die Erfolgreichen.“ [Al-Mujadilah:22]

Wisse - möge Allah dich zur Gehorsamkeit Ihm gegenüber leiten -, dass der rechtgeleitete Glaube („Hanifiyyah“) - das Glaubensbekenntnis Ibrahims - bedeutet: dass du Allah allein dienst, aufrichtig Ihm die Religion widmend. Dies hat Allah allen Menschen befohlen und dafür erschuf Er sie, so wie

Er - erhaben ist Er - sagte:

﴿وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ﴾

„Und Ich habe die Jinn und die Menschen nur (dazu) erschaffen, damit sie Mir dienen.“ [Adh-Dhariyat:56]
Und die Bedeutung von „Mir dienen“ ist: Meine Einheit (in Form des Tauhids) bezeugen.

Das Gewaltigste, was Allah befohlen hat, ist der Tauhid, und dies bedeutet: die alleinige Anbetung Allahs.

Und das Gewaltigste, was Allah verboten hat, ist der Götzendienst („Schirk“), und dies bedeutet: der Anruf anderer mit/neben Ihm.

Der Beweis (hierfür) ist die Aussage des Erhabenen:

﴿وَأَعْبُدُوا اللَّهَ وَلَا تُشْرِكُوا بِهِ شَيْئًا...﴾

„Und dient Allah und gesellt Ihm nichts bei...“ [An-Nisa:36]

Wenn nun zu dir gesagt wird: „Was sind die drei fundamentalen Grundlagen, die der Mensch kennen muss?“

Dann sag: „Die Kenntnis des Dieners über seinen Herrn, seine Religion und seinen Propheten Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm.“

Die erste (fundamentale) Grundlage:

Wenn nun zu dir gesagt wird: „Wer ist dein Herr?“

Dann sag: „Mein Herr ist Allah, Der mich und alle Weltenbewohner mit Seinen Gunsterweisungen erzog. Er ist mein Angebeteter und ich habe keinen Angebeteten außer Ihm.“ Der Beweis dafür ist die Aussage des Erhabenen:

﴿الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ﴾

„Das Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten(bewohner).“ [Al-Fatihah:2] Und alles außer Allah sind Weltenbewohner und ich bin einer dieser Weltenbewohner.

Wenn nun zu dir gesagt wird: „Wodurch hast du deinen Herrn erkannt?“

Dann sag: „Durch Seine Zeichen und Seine Schöpfungen.“

Und zu Seinen Zeichen gehören die Nacht und der Tag, die Sonne und der Mond.

Und zu Seinen Schöpfungen gehören: die sieben Himmel und wer in/zwischen ihnen ist, und die sieben Erden und wer in/zwischen ihnen ist, und was zwischen ihnen beiden ist.

Der Beweis (hierfür) ist die Aussage des Erhabenen:

﴿وَمِنْ آيَاتِهِ اللَّيْلُ وَالنَّهَارُ وَالشَّمْسُ وَالْقَمَرُ لَا تَسْجُدُوا لِلشَّمْسِ وَلَا لِلْقَمَرِ
وَأَسْجُدُوا لِلَّهِ الَّذِي خَلَقَهُنَّ إِن كُنتُمْ إِيَّاهُ تَعْبُدُونَ ﴿٣٧﴾﴾

„Und zu Seinen Zeichen gehören die Nacht und der Tag, die Sonne und der Mond. Werft euch weder vor der Sonne noch vor dem Mond nieder, sondern werft euch vor Allah nieder, Der sie erschaffen hat, wenn ihr (wirklich) Ihm allein dient.“ [Fussilat:37]

Und Seine Aussage - erhaben ist Er -:

﴿إِنَّ رَبَّكُمُ اللَّهُ الَّذِي خَلَقَ السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضَ فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ ثُمَّ اسْتَوَىٰ عَلَى
الْعَرْشِ ۗ يُغْشَىٰ اللَّيْلَ النَّهَارَ يَطْلُبُهُ حَثِيثًا وَالشَّمْسَ وَالْقَمَرَ وَالنُّجُومَ مُسَخَّرَاتٍ
بِأَمْرِهِ ۗ أَلَا لَهُ الْخَلْقُ وَالْأَمْرُ ۗ تَبَارَكَ اللَّهُ رَبُّ الْعَالَمِينَ ﴿٥١﴾﴾

„Wahrlich, euer Herr ist Allah, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf und Sich hierauf über den Thron erhob. Er lässt die Nacht den Tag überdecken, wobei sie ihn eilig einzuholen sucht. Und (Er schuf auch) die Sonne, den Mond und die Sterne, durch Seinen Befehl dienstbar gemacht. Sicherlich, Sein ist die Schöpfung und der Befehl. Segensreich ist Allah, der Herr der Weltenbewohner.“ [Al-A'raf:54]

Und der Herr ist der Angebetete. Der Beweis (hierfür) ist die Aussage des Erhabenen:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ أَعْبُدُوا رَبَّكُمُ الَّذِي خَلَقَكُمْ وَالَّذِينَ مِنْ قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ
تَتَّقُونَ ﴿١١﴾ الَّذِي جَعَلَ لَكُمْ الْأَرْضَ فِرَاشًا وَالسَّمَاءَ بِنَاءً وَأَنْزَلَ مِنَ السَّمَاءِ مَاءً

فَأَخْرَجَ بِهِ مِنَ الثَّمَرَاتِ رِزْقًا لَكُمْ فَلَا تَجْعَلُوا لِلَّهِ أُنْدَادًا وَأَنْتُمْ تَعْلَمُونَ ﴿٢٢﴾

„O ihr Menschen! Dient eurem Herrn, Der euch und diejenigen vor euch erschaffen hat, auf dass ihr gottesfürchtig werden möget!

Der euch die Erde zu einem Ruhebett und den Himmel zu einem Gebäude gemacht hat und vom Himmel Wasser herabkommen lässt, durch das Er dann für euch Früchte als Versorgung hervorbringt. So stellt Allah nicht andere als Seinesgleichen zur Seite, wo ihr (es) doch (besser) wisst.“ [Al-Baqarah:21-22]

Ibn Kathir - möge Allah der Erhabene ihm barmherzig sein - sagte: „Der Schöpfer dieser Dinge ist Derjenige, Der die Anbetung verdient.“

Und die Arten der Handlungen der Anbetung, die Allah befohlen hat - wie der Islam, der Iman und der Ihsan; und dazu gehören das Bittgebet, die Angst, die Hoffnung, das Vertrauen, die Sehnsucht, die Ehrfurcht, die Demut, die Furcht (vor Allah), die reumütige Hinwendung, das um Hilfe bitten, die Zufluchtssuche, das um Beistand bitten, das Schlachten, das Gelübde und weitere derartige Arten der Anbetung, die Allah befohlen hat - sind alle für Allah - erhaben ist Er. Und der Beweis ist Seine Aussage - erhaben ist Er -:

﴿وَأَنَّ الْمَسْجِدَ لِلَّهِ فَلَا تَدْعُوا مَعَ اللَّهِ أَحَدًا﴾ ﴿٢٨﴾

„Und die Gebetsstätten gehören doch Allah; so ruft neben Allah niemanden an.“ [Al-Jinn:18]

Wer also etwas davon für jemand anderen als Allah verrichtet, so ist er ein Götzendiener („Muschrik“) und Ungläubiger („Kafir“). Der Beweis ist die Aussage des Erhabenen:

﴿وَمَنْ يَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ لَا بُرْهَانَ لَهُ بِهِ فَإِنَّمَا حِسَابُهُ عِنْدَ رَبِّهِ إِنَّهُ لَا يُفْلِحُ الْكَافِرُونَ﴾

„Und wer neben Allah einen anderen Angebeteten anruft, für den er keinen Beweis hat, dessen Abrechnung liegt nur bei seinem Herrn. Wahrlich, den Ungläubigen wird es nicht wohl ergehen.“ [Al-Muminun:117]

Und in einem Hadith heißt es:

"الدُّعَاءُ مُخُّ الْعِبَادَةِ".

„Das Bittgebet ist das Gehirn der Anbetung.“

Der Beweis (hierfür) ist die Aussage des Erhabenen:

﴿وَقَالَ رَبُّكُمْ ادْعُونِي أَسْتَجِبْ لَكُمْ إِنَّ الَّذِينَ يَسْتَكْبِرُونَ عَنْ عِبَادَتِي سَيَدْخُلُونَ جَهَنَّمَ دَاخِرِينَ﴾

„Und euer Herr sagt: ‚Ruft Mich an, so erhöre Ich euch. Wahrlich, diejenigen, die sich aus Hochmut weigern, Mir zu dienen, werden in die Hölle gedemütigt eingehen.“ [Ghafir:60]

Der Beweis für die Furcht ist die Aussage des

Erhabenen:

﴿...فَلَا تَخَافُوهُمْ وَخَافُونَ إِيَّانَا إِن كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ﴾

„Fürchtet sie aber nicht, sondern fürchtet Mich, wenn ihr gläubig seid!“ [Al 'Imran:175]

Und der Beweis für die Hoffnung ist die Aussage des Erhabenen:

﴿...فَمَنْ كَانَ يَرْجُوا لِقَاءَ رَبِّهِ فَلْيَعْمَلْ عَمَلًا صَالِحًا وَلَا يُشْرِكْ بِعِبَادَةِ رَبِّهِ أَحَدًا﴾

„Wer nun auf die Begegnung mit seinem Herrn hofft, der soll rechtschaffen handeln und beim Dienst an seinem Herrn (Ihm) niemanden beigesellen.“ [Al-Kahf:110]

Und der Beweis für das Sich-Verlassen ist die Aussage des Erhabenen:

﴿...وَعَلَى اللَّهِ فَتَوَكَّلُوا إِن كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ﴾

„Und verlasst euch auf Allah, wenn ihr (wirklich) Gläubige seid.“ [Al-Maidah:23] Und Seine Aussage:

﴿...وَمَنْ يَتَوَكَّلْ عَلَى اللَّهِ فَهُوَ حَسْبُهُ...﴾

„Und wer sich auf Allah verlässt, dem ist Er seine Genüge.“ [At-Talaq:3]

Und der Beweis für das Begehren, die Ehrfurcht und die Demut ist die Aussage des Erhabenen:

﴿...إِنَّهُمْ كَانُوا يُسْئِرُونَ فِي الْخَيْرَاتِ وَيَدْعُونَنَا رِعَبًا وَرَهَبًا وَكَانُوا لَنَا

﴿خَشِعِينَ﴾

„Sie pflegten sich ja mit den guten Dingen zu beeilen und Uns in Begehren und Ehrfurcht anzurufen, und sie pflegten vor Uns demütig zu sein.“ [Al-Anbiya:90]

Der Beweis für die Furcht ist die Aussage des Erhabenen:

﴿...فَلَا تَخْشَوْهُمْ وَأَخْشَوْنِ...﴾

„So fürchtet nicht sie, sondern fürchtet Mich!“ [Al-Maidah:3]

Und der Beweis für die reuige Zuwendung ist die Aussage des Erhabenen:

﴿وَأَنِيبُوا إِلَىٰ رَبِّكُمْ وَأَسْلِمُوا لَهُ...﴾

„Und wendet euch eurem Herrn reuig zu und seid Ihm ergeben...“ [Az-Zumar:54]

Und der Beweis für das Bitten um Hilfe ist die Aussage des Erhabenen:

﴿إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ﴾

„Dir (allein) dienen wir, und zu Dir (allein) flehen wir um Hilfe.“ [Al-Fatihah:5] Und in einem Hadith heißt es:

”إِذَا اسْتَعَنْتَ فَاسْتَعِنِ بِاللَّهِ“.

„Wenn du Hilfe suchst, dann suche sie bei Allah.“

Und der Beweis für die Zufluchtnahme ist die

Aussage des Erhabenen:

﴿قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ الْفَلَقِ﴾

„Sag: ‚Ich nehme Zuflucht beim Herrn des Tagesanbruchs.‘“ [Surah Al-Falaq] Und:

﴿قُلْ أَعُوذُ بِرَبِّ النَّاسِ﴾

„Sag: ‚Ich nehme Zuflucht beim Herrn der Menschen.‘“
[Surah An-Nas]

Und der Beweis für den Zuruf bei einer Not/Krise ist die Aussage des Erhabenen:

﴿إِذْ تَسْتَغِيثُونَ رَبَّكُمْ فَاسْتَجَابَ لَكُمْ...﴾

„(Gedenke) als ihr euren Herrn um Hilfe anrieft. Da erhörte Er euch...“ [Al-Anfal:9]

Der Beweis für das Schlachten ist die Aussage des Erhabenen:

﴿قُلْ إِنَّ صَلَاتِي وَنُسُكِي وَمَحْيَايَ وَمَمَاتِي لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ ﴿١٦٢﴾ لَا شَرِيكَ لَهُ...﴾

„Sag: ‚Wahrlich, mein Gebet und mein (Schlacht)opfer, mein Leben und mein Sterben gehören Allah, dem Herrn der Weltenbewohner.‘

Er hat keinen Teilhaber...“ [Al-An'am:162-163]
Und aus der Sunnah:

"لَعَنَ اللَّهُ مَنْ ذَبَحَ لِغَيْرِ اللَّهِ."

„Allah verflucht denjenigen, der für jemand anderen als Allah (ein Opfertier) schlachtet.“

Und der Beweis für das Gelübde ist die Aussage des Erhabenen:

﴿يُوفُونَ بِالَّذَرِّ وَيَخَافُونَ يَوْمًا كَانَ شَرُّهُ مُسْتَطِيرًا﴾

„Sie erfüllen das Gelübde und fürchten einen Tag, dessen Übel sich wie im Flug ausbreitet.“ [Al-Insan:7]

Die zweite (fundamentale) Grundlage:

Die Kenntnis der Religion des Islams mit den Beweisen, und dies ist: Sich Allah durch den Monotheismus („Tauhid“) unterwerfen/ergeben („Istislam“), die Gefügigkeit („Inqiyad“) Ihm gegenüber mit der Gehorsamkeit sowie die Lossagung („Barah“) vom Götzendienst („Schirk“) und seinen Leuten.

Und er hat drei Stufen: Islam, Iman und Ihsan.

Und jede Stufe hat Säulen.

Die Säulen des Islams sind fünf: das Bekenntnis, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt, außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, das Verrichten des Gebets, das Entrichten der Pflichtabgabe („Zakah“), das Fasten im Ramadan und die Pilgerfahrt („Hajj“) zum geschützten Haus Allahs.

Der Beweis für das Glaubensbekenntnis ist die Aussage des Erhabenen:

﴿شَهِدَ اللَّهُ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ وَالْمَلَائِكَةُ وَأُولُو الْعِلْمِ قَائِمًا بِالْقِسْطِ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ ﴿١٨﴾﴾

„Allah bezeugt, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt außer Ihm; und (ebenso bezeugen) die Engel und diejenigen, die Wissen besitzen; der Wahrer der Gerechtigkeit. Es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Ihm, dem Allmächtigen und Allweisen.“ [Al 'Imran 3:18]

Dies bedeutet: Es gibt keinen, der zu Recht angebetet wird, außer Allah.

„La ilaha“ verneint alles, was außer Allah angebetet wird.

„...illa Allah“ bestätigt, dass die Anbetung Allah allein zusteht.

Er hat keinen Teilhaber in Seiner Anbetung, ebenso wie Er keinen Teilhaber in Seinem Königreich hat.

Und der Tafsir, der dies erläutert, ist Seine - erhaben ist Er - Aussage:

﴿وَإِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ لِأَبِيهِ وَقَوْمِهِ إِنَّنِي بَرَاءٌ مِمَّا تَعْبُدُونَ ﴿٦٦﴾ إِلَّا الَّذِي فَطَرَنِي..﴾

„Und als Ibrahim zu seinem Vater und seinem Volk sagte: Wahrlich, ich sage mich los von dem, dem ihr dient,

außer Demjenigen, Der mich erschaffen hat..“ [Az-Zukhruf:26-27] Und die Aussage des Erhabenen:

﴿قُلْ يٰٓأَهْلَ ٱلْكِتَآبِ تَعَالَوْا۟ إِلَىٰ كَلِمَةٍ سَوَآءٍ بَيْنَنَا وَبَيْنَكُمْ أَلَّا نَعْبُدَ إِلَّا ٱللَّهَ وَلَا نُشْرِكَ بِهِۦءَ شَيْئًا وَلَا يَتَّخِذَ بَعْضُنَا بَعْضًا أَرْبَابًا مِّن دُونِ ٱللَّهِ فَإِن تَوَلَّوْا۟ فَقُولُوا۟ أَشْهَدُوا۟ بِأَنَّا مُسْلِمُونَ ﴿٦٤﴾﴾

„Sag: ‚O Leute der Schrift, kommt her zu einem zwischen uns und euch gleichen Wort: dass wir niemandem dienen außer Allah und Ihm nichts beigesellen und sich nicht die einen von uns die anderen zu Herren außer Allah nehmen.‘ Doch wenn sie sich abkehren, dann sagt: ‚Bezeugt, dass wir (Allah ergebene) Muslime sind.‘“ [Al 'Imran:64]

Der Beweis für das Bekenntnis, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, ist die Aussage des Erhabenen:

﴿لَقَدْ جَآءَكُمْ رَسُولٌ مِّنْ أَنفُسِكُمْ عَزِيزٌ عَلَيْهِ مَا عَنِتُّمْ حَرِيصٌ عَلَيْكُمْ بِالْمُؤْمِنِينَ رَءُوفٌ رَّحِيمٌ ﴿١٢٨﴾﴾

„Zu euch ist nunmehr ein Gesandter aus euren eigenen Reihen gekommen. Bedrückend ist es für ihn, wenn ihr in Bedrängnis seid, (er ist) eifrig um euch bestrebt, zu den Gläubigen gnadenvoll und

barmherzig.“ [At-Taubah:128]

Die Bedeutung, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist: Ihm in dem, was er angeordnet hat, zu

gehorschen, ihm bei dem, was er berichtete, zu glauben, das zu vermeiden, was er untersagte und wovon er abhielt, und Allah nur so zu dienen, wie er es bestimmte.

Und der Beweis für das Gebet, die Zakah und die Erläuterung des Tauhids ist die Aussage des Erhabenen:

﴿وَمَا أُمِرُوا إِلَّا لِيَعْبُدُوا اللَّهَ مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ حُنَفَاءَ وَيُقِيمُوا الصَّلَاةَ وَيُؤْتُوا الزَّكَاةَ وَذَلِكَ دِينُ الْقَيِّمَةِ﴾

„Und nichts anderes wurde ihnen befohlen, als nur Allah zu dienen und (dabei) Ihm gegenüber, als Anhänger des rechten Glaubens, aufrichtig in der Religion (zu sein) und das Gebet zu verrichten und die Pflichtabgabe zu entrichten; dies ist die Religion des rechten Verhaltens.“ [Al-Bayyinah:5]

Und der Beweis für das Fasten ist die Aussage des Erhabenen:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا كُتِبَ عَلَيْكُمُ الصِّيَامُ كَمَا كُتِبَ عَلَى الَّذِينَ مِن قَبْلِكُمْ لَعَلَّكُمْ تَتَّقُونَ﴾

„O die ihr glaubt, vorgeschrieben ist euch das Fasten, so wie es denjenigen vor euch vorgeschrieben war, auf dass ihr (Allah) fürchten möget.“ [Al-Baqarah:183]

Und der Beweis für die Hajj ist die Aussage des Erhabenen:

﴿...وَلِلَّهِ عَلَى النَّاسِ حِجُّ الْبَيْتِ مَنِ اسْتَطَاعَ إِلَيْهِ سَبِيلًا وَمَنْ كَفَرَ فَإِنَّ اللَّهَ غَنِيٌّ عَنِ الْعَالَمِينَ﴾^(٩٧)

„Und Allah steht es den Menschen gegenüber zu, dass sie die Pilgerfahrt zum Hause unternehmen, (diejenigen,) die dazu die Möglichkeit haben. Wer aber ungläubig ist, so ist Allah fürwahr der Weltenbewohner unbedürftig.“ [Al 'Imran:97]

Die zweite Stufe: Der Iman; und er besteht aus etwas über siebenzig Zweigen. Der höchste ist die Aussage „La ilaha illa Allah“ und der niedrigste ist das Beseitigen einer schädlichen Sache vom Weg. Und die Schamhaftigkeit ist ein Zweig des Glaubens.

Und seine Säulen sind sechs: Dass du an Allah glaubst, an Seine Engel, an Seine Bücher, an Seine Gesandten, an den Jüngsten Tag und an die Vorherbestimmung, sei sie gut oder schlecht.

Der Beweis für diese sechs Säulen ist die Aussage des Erhabenen:

﴿لَيْسَ الْبِرَّ أَنْ تُوَلُّوا وُجُوهَكُمْ قِبَلَ الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ وَلَكِنَّ الْبِرَّ مَنْ ءَامَنَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَالْمَلَائِكَةِ وَالْكِتَابِ وَالنَّبِيِّينَ...﴾

„Nicht darin besteht die Güte, dass ihr eure Gesichter gegen Osten oder Westen wendet. Güte ist vielmehr, dass man an Allah, den Jüngsten Tag, die Engel, die Bücher und die Propheten glaubt...“ [Al-Baqarah:177]

Der Beweis für die Vorherbestimmung ist die Aussage des Erhabenen:

﴿إِنَّا كُلَّ شَيْءٍ خَلَقْنَاهُ بِقَدَرٍ ﴿٤٩﴾﴾

„Wahrlich, Wir haben alles in (bestimmtem) Maß erschaffen.“ [Al-Qamar:49]

Die dritte Stufe: Der Ihsan - und er besteht aus einer Säule, und diese ist: Dass du Allah dienst, als würdest du Ihn sehen, und wenn du Ihn nicht siehst, so sieht Er doch dich.

Der Beweis (hierfür) ist die Aussage des Erhabenen:

﴿إِنَّ اللَّهَ مَعَ الَّذِينَ اتَّقَوْا وَالَّذِينَ هُمْ مُحْسِنُونَ ﴿١٢٨﴾﴾

„Wahrlich, Allah ist mit denjenigen, die (Allah) fürchten und Gutes tun.“ [An-Nahl:128]

Und die Aussage des Erhabenen:

﴿وَتَوَكَّلْ عَلَى الْعَزِيزِ الرَّحِيمِ ﴿٢٧﴾ الَّذِي يَرَلُّكَ حِينَ تَقُومُ ﴿٢٨﴾ وَتَقَلُّبِكَ فِي السَّجْدِينَ ﴿٢٩﴾﴾

„Und verlasse dich auf den Allmächtigen und Barmherzigen,

Der dich sieht, wenn du aufrecht stehst,

und deine Stellungswechsel unter denjenigen, die sich niederwerfen.“ [Asch-Schu'ara:217-219]

Und Seine - erhaben ist Er - Aussage:

﴿وَمَا تَكُونُ فِي شَأْنٍ وَمَا تَتْلُوا مِنْهُ مِنْ قُرْآنٍ وَلَا تَعْمَلُونَ مِنْ عَمَلٍ إِلَّا كُنَّا عَلَيْكُمْ شُهُودًا إِذْ تُفِيضُونَ فِيهِ...﴾

„Und mit keiner Angelegenheit befasst Du dich, und nichts verlierst du davon an Quran, und keine Tat vollbringst ihr, außer dass Wir über euch Zeugen sind, wenn ihr euch (ausgiebig) darüber auslasst.“
[Yunus:61] Bis zum Ende des Verses.

Der Beweis hierfür aus der Sunnah ist die bekannte Überlieferung von Jibril, überliefert von 'Umar - möge Allah mit ihm zufrieden sein -, der sagte:

”بَيْنَمَا نَحْنُ عِنْدَ رَسُولِ اللَّهِ ﷺ ذَاتَ يَوْمٍ، إِذْ طَلَعَ عَلَيْنَا رَجُلٌ، شَدِيدُ بَيَاضِ الثِّيَابِ، شَدِيدُ سَوَادِ الشَّعْرِ، لَا يَرَى عَلَيْهِ أَثَرَ السَّفَرِ، وَلَا يَعْرِفُهُ مِنَّا أَحَدٌ، حَتَّى جَلَسَ إِلَى النَّبِيِّ ﷺ فَأَسْنَدَ رُكْبَتَيْهِ إِلَى رُكْبَتَيْهِ، وَوَضَعَ كَفَّيْهِ عَلَى فَخْذَيْهِ، وَقَالَ: يَا مُحَمَّدُ!

„Während wir an jenem Tag beim Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - saßen, erschien vor uns ein Mann mit strahlend weißer Kleidung und nachtschwarzem Haar. Weder waren an ihm Spuren der Reise zu erkennen noch war er einem von uns bekannt. Schließlich setzte er sich zum Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm -, wobei er mit seinen Knien die Knie des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - berührte und die Handflächen auf seine Oberschenkel legte und (zu Ihm) sprach: ,O Muhammad!

أَخْبِرْنِي عَنِ الْإِسْلَامِ؟

Berichte mir vom Islam!'

فَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: الْإِسْلَامُ: أَنْ تَشْهَدَ أَلَّا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَأَنَّ مُحَمَّدًا رَسُولُ اللَّهِ، وَتَقِيمَ الصَّلَاةَ، وَتُؤْتِيَ الزَّكَاةَ، وَتَصُومَ رَمَضَانَ، وَتَحُجَّ الْبَيْتَ إِنْ اسْتَطَعْتَ إِلَيْهِ سَبِيلًا، قَالَ: صَدَقْتَ - فَعَجَبْنَا لَهُ، يَسْأَلُهُ وَيُصَدِّقُهُ -.

Da sagte der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm -: ‚Der Islam ist, dass du bezeugst, dass es keinen Anbetungswürdigen gibt, außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, dass du das Gebet verrichtest, die Pflichtabgabe entrichtest, dass du im Ramadan fastest, und dass du zum Haus (Allahs) pilgerst, wenn du dazu imstande bist.‘ Er sagte: ‚Du hast die Wahrheit gesprochen.‘ - Da wunderten wir uns über ihn, dass er ihn fragte und seine Worte dann selbst für wahr erklärt.

قَالَ: فَأَخْبِرْنِي عَنِ الْإِيمَانِ؟

Er sagte: ‚So berichte mir vom Iman!‘

قَالَ: أَنْ تُؤْمِنَ بِاللَّهِ، وَمَلَائِكَتِهِ، وَكُتُبِهِ، وَرُسُلِهِ، وَالْيَوْمِ الْآخِرِ، وَتُؤْمِنَ بِالْقَدَرِ خَيْرِهِ وَشَرِّهِ، قَالَ: صَدَقْتَ.

Er sagte: ‚Dass du an Allah glaubst, an Seine Engel, an Seine Bücher, an Seine Gesandten, an den Jüngsten Tag und dass du an die Vorherbestimmung glaubst, sei sie gut oder schlecht.‘ Er sagte: ‚Du hast die Wahrheit gesprochen.‘

قَالَ: فَأَخْبِرْنِي عَنِ الْإِحْسَانِ؟

Er sagte: ‚Dann berichte mir vom Ihsan.‘

قَالَ: أَنْ تَعْبُدَ اللَّهَ كَمَا تَرَاهُ، فَإِنْ لَمْ تَكُنْ تَرَاهُ فَإِنَّهُ يَرَاكَ.

Er sagte: ‚Dass du Allah dienst, als würdest du Ihn sehen. Und selbst wenn du Ihn nicht siehst, so sieht Er doch dich.‘

قَالَ: فَأَخْبِرْنِي عَنِ السَّاعَةِ؟

Er sagte: ‚Dann berichte mir von der Stunde.‘

قَالَ: مَا الْمَسْئُولُ عَنْهَا بِأَعْلَمَ مِنَ السَّائِلِ.

Er sagte: ‚Der Befragte weiß darüber nicht mehr als der Fragende.‘

قَالَ: فَأَخْبِرْنِي عَنْ أَمَارَاتِهَا؟

Er sagte: ‚So berichte mir von ihren Anzeichen.‘

قَالَ: أَنْ تَلِدَ الْأُمَةُ رَبَّتَهَا، وَأَنْ تَرَى الْحُفَاةَ الْعُرَاةَ الْعَالَةَ رِعَاءَ الشَّاءِ،

يَتَطَاوَلُونَ فِي الْبُنْيَانِ.

Er sagte: ‚Dass die Sklavin ihre eigene Herrin gebärt, und dass du siehst, wie barfüßige, nackte und bedürftige Schafshirten sich gegenseitig im Bauen von Hochhäusern zu übertreffen versuchen.“

قَالَ: ثُمَّ انْطَلَقَ فَلَبِثْتُ مَلِيًّا، ثُمَّ قَالَ لِي: يَا عُمَرُ! أَتَدْرِي مَنْ السَّائِلُ؟ قُلْتُ:

اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَعْلَمُ، قَالَ: فَإِنَّهُ جِبْرِيلُ، أَتَاكُمْ يُعَلِّمُكُمْ دِينَكُمْ."

Er ('Umar) sagte: „Anschließend ging er fort und ich verblieb eine Weile. Dann sagte er (der Prophet) zu mir: ‚O 'Umar, weißt du wer der Fragende war?‘ Ich antwortete: ‚Allah und Sein Gesandter wissen es am besten.‘ Er sagte: ‚Das war ja (der Engel) Jibril, der zu euch gekommen ist, um euch in eurer Religion zu belehren.“

Die dritte fundamentale Grundlage:

Die Kenntnis über euren Propheten Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm -: Er ist Muhammad Ibn 'Abdillah Ibn 'Abdil-Muttalib Ibn Haschim, und Haschim ist von Quraysch, und die

Quraysch sind von den Arabern, und die Araber sind von den Nachkommen Isma'ils, dem Sohn Ibrahims Al-Khalil - der vorzüglichste Frieden und Segen seien auf ihm und unserem Propheten.

Er wurde dreiundsechzig Jahre alt, davon waren vierzig Jahre vor dem Prophetentum und dreiundzwanzig Jahre als Prophet und Gesandter.

Er wurde durch „Lies“ zum Propheten und durch „Al-Muddathir“ zum Gesandten. Seine Heimatstadt war Makkah.

Allah entsandte ihn, damit er vor dem Schirk warnt und zum Tauhid aufruft. Der Beweis dafür ist Seine - erhaben ist Er - Aussage:

﴿يَا أَيُّهَا الْمُدَّثِّرُ ﴿١﴾ قُمْ فَأَنْذِرْ ﴿٢﴾ وَرَبَّكَ فَكَبِّرْ ﴿٣﴾ وَثِيَابَكَ فَطَهِّرْ ﴿٤﴾ وَالرُّجْزَ فَاهْجُرْ ﴿٥﴾ وَلَا تَمْنُن تَسْتَكْثِرُ ﴿٦﴾ وَلِرَبِّكَ فَاصْبِرْ ﴿٧﴾﴾

**„O du Zugedeckter,
stehe auf und warne;
und deinen Herrn, Den preise als den Größten,
und deine Gewänder, die reinige,
und die (Unreinheit des) Götzen(dienstes), die
meide,
und halte nicht (deinen Verdienst) vor, und halte ihn
nicht für zu groß,
und ertrage geduldig (alles) für deinen Herrn.“**

[Al-Mudathir:1-7]

Und die Bedeutung von

﴿قُمْ فَأَنْذِرْ﴾ ذ

„**stehe auf und warne**“: Er warnt vor dem Schirk und ruft zum Tauhid.

﴿وَرَبَّكَ فَكَبِّرْ﴾

„**und deinen Herrn, Den preise als den Größten**“:

(Das heißt:) Verherrliche Ihn mit dem Tauhid.

﴿وَتِيَابَكَ فَطَهِّرْ﴾

„**und deine Gewänder, die reinige**“:

D. h.: Reinige deine Taten vom Schirk.

﴿وَالرُّجْزَ فَاهْجُرْ﴾

„**und die (Unreinheit des) Götzen(dienstes), die meide**“:

„Ar-Rijz“ sind die Götzen. Ihre Meinung erfolgt durch ihr Verlassen sowie die Lossagung von ihnen und ihren Anhängern.

Er verbrachte zehn Jahre damit, zum Tauhid aufzurufen. Nach den zehn Jahren wurde er in den Himmel emporgehoben und die fünf Gebete wurden ihm zur Pflicht gemacht. Er betete drei Jahre in Makkah, und danach wurde ihm die Auswanderung nach Al-Madinah angeordnet.

Die Auswanderung („Hijrah“) bedeutet die Übersiedlung aus einem Land des Schirks in ein Land des Islams.

Die Hijrah aus einem Land des Schirks in ein Land des Islams ist eine Pflicht für diese Gemeinschaft, und sie bleibt bestehen, bis die Stunde eintrifft.

Der Beweis (hierfür) ist die Aussage des Erhabenen:

﴿إِنَّ الَّذِينَ تَوَفَّيْتَهُمُ الظَّالِمِينَ أَنفُسِهِمْ قَالُوا فِيمَ كُنْتُمْ قَالُوا كُنَّا مُسْتَضْعَفِينَ فِي الْأَرْضِ قَالُوا أَلَمْ تَكُنْ أَرْضُ اللَّهِ وَسِعَةً فَتُهَاجِرُوا فِيهَا فَأُولَئِكَ مَأْوَاهُمْ جَهَنَّمُ وَسَاءَتْ مَصِيرًا ﴿٩٧﴾ إِلَّا الْمُسْتَضْعَفِينَ مِنَ الرِّجَالِ وَالنِّسَاءِ وَالْوِلْدَانِ لَا يَسْتَطِيعُونَ حِيلَةً وَلَا يَهْتَدُونَ سَبِيلًا ﴿٩٨﴾﴾

„Wahrlich, diejenigen, die die Engel abberufen, während sie sich selbst Unrecht tun, (zu jenen) sagen sie: ‚Worin habt ihr euch befunden?‘ Sie sagen: ‚Wir waren Unterdrückte im Lande.‘ Sie (also die Engel) sagen: ‚War denn die Erde Allahs nicht weit (und groß genug), so dass ihr auf ihr hättet auswandern können?‘ Jene aber, - ihr Zufluchtsort wird die Hölle sein, und (wie) schlecht ist der Ausgang!

Ausgenommen (sind) die Unterdrückten unter den Männern, Frauen und Kindern, die keine Möglichkeit haben auszuwandern und keinen (Aus)weg vorfinden.“
[An-Nisa:97-98]

Und die Aussage des Erhabenen:

﴿يَعْبَادِي الَّذِينَ ءَامَنُوا إِنَّ أَرْضِي وَاسِعَةٌ فَإِنِّي فَاعْبُدُونِ﴾

„O Meine Diener, die glauben, wahrlich, Meine Erde ist weit. So dient Mir, ja (nur) Mir.“ [Al-'Ankabut:56]

Al-Baghawi - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Der Grund für die Offenbarung dieses Verses waren die Muslime in Makkah, die nicht auswanderten. So rief Allah sie im Namen des Glaubens.“

Und der Beweis aus der Sunnah für die Auswanderung ist seine Aussage:

”لَا تَنْقَطِعُ الْهَجْرَةُ حَتَّى تَنْقَطِعَ التَّوْبَةُ، وَلَا تَنْقَطِعُ التَّوْبَةُ حَتَّى تَطْلُعَ الشَّمْسُ مِنْ مَغْرِبِهَا“.

„Die Auswanderung wird nicht aufhören/wegfallen, bis die Reue wegfällt, und die Reue wird nicht wegfallen, bis die Sonne im Westen aufgeht.“

Als er sich dann in Al-Madinah niederließ, wurden ihm die übrigen Gesetze des Islams angeordnet - wie: die Pflichtabgabe, das Fasten, die Pilgerfahrt, der Gebetsruf, das Sich-Abmühen, und das Gebieten des Rechten und das Verbot des Verwerflichen. Er verweilte zehn Jahre darauf (und rief dazu auf).

Er - Allahs Segen und Frieden auf ihm - verstarb, doch seine Religion besteht weiter und dies ist seine Religion: Es gibt nichts Gutes, auf das er die Gemeinschaft („Ummah“) nicht hingewiesen hat,

und nichts Schlechtes, wovor er sie nicht gewarnt hat.

Und das Gute, auf das er sie hinwies, ist der Tauhid und alles, was Allah liebt und womit Er zufrieden ist.

Und das Schlechte, vor dem Er sie gewarnt hat, ist der Schirk und alles, was Allah verabscheut und ablehnt.

Allah - erhaben ist Er - sandte ihn zu allen Menschen und verpflichtete alle Schwerlastenden - die Jinn und Menschen - dazu, ihm zu gehorchen. Der Beweis dafür ist Seine - erhaben ist Er - Aussage:

﴿قُلْ يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنِّي رَسُولُ اللَّهِ إِلَيْكُمْ جَمِيعًا...﴾

„Sag: ,O ihr Menschen, ich bin der Gesandte Allahs an euch alle...“ [Al-A'raf 7:158]

Und Allah hat durch ihn die Religion vervollständigt. Der Beweis (hierfür) ist die Aussage des Erhabenen:

﴿...الْيَوْمَ أَكْمَلْتُ لَكُمْ دِينَكُمْ وَأَتْمَمْتُ عَلَيْكُمْ نِعْمَتِي وَرَضِيْتُ لَكُمُ
الْإِسْلَامَ دِينًا...﴾

„Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommnet und Meine Gunst an euch vollendet, und Ich bin mit dem Islam als Religion für euch zufrieden.“ [Al-Maidah:3]

Der Beweis für seinen Tod ist die Aussage des

Erhabenen:

﴿إِنَّكَ مَيِّتٌ وَإِنَّهُمْ مَيِّتُونَ ﴿٣١﴾ ثُمَّ إِنَّكُمْ يَوْمَ الْقِيَمَةِ عِنْدَ رَبِّكُمْ
تَخْتَصِمُونَ ﴿٣٢﴾﴾

„Wahrlich, du wirst sterben, und auch sie werden sterben.

Hierauf werdet ihr am Tag der Auferstehung bei eurem Herrn miteinander streiten.“ [Az-Zumar:30-31]

Und die Menschen werden, wenn sie gestorben sind, wieder auferstehen; und der Beweis ist die Aussage Allahs - erhaben ist Er -:

﴿مِنْهَا خَلَقْنَاكُمْ وَفِيهَا نُعِيدُكُمْ وَمِنْهَا نُخْرِجُكُمْ تَارَةً أُخْرَى ﴿٥٥﴾﴾

„Aus ihr haben Wir euch erschaffen, und in sie bringen Wir euch zurück, und aus ihr bringen Wir euch ein anderes Mal hervor.“ [Taha:55] Und die Aussage des Erhabenen:

﴿وَاللَّهُ أَنْبَتَكُمْ مِنَ الْأَرْضِ نَبَاتًا ﴿٧﴾ ثُمَّ يُعِيدُكُمْ فِيهَا وَيُخْرِجُكُمْ
إِخْرَاجًا ﴿٨﴾﴾

„Und Allah hat euch aus der Erde heranwachsen lassen.

Hierauf wird Er euch in sie zurückbringen und euch (wieder aus ihr) hervorbringen in (neuer) Geburt.“ [Nuh:17-18]

Und nach der Wiederauferstehung werden sie zur

Rechenschaft gezogen und ihre Taten werden ihnen vergolten. Der Beweis dafür ist die Aussage des Erhabenen:

﴿...لِيَجْزِيَ الَّذِينَ أَسْتَوُوا بِمَا عَمِلُوا وَيَجْزِيَ الَّذِينَ أَحْسَنُوا بِالْحُسْنَى﴾

„...auf dass Er denjenigen, die Schlechtes tun, das vergelte, was sie tun, und dass Er denjenigen, die Gutes tun, mit dem Besten vergelte.“ [An-Najm:31]

Und wer die Wiederauferstehung leugnet, ist in den Unglauben gefallen. Der Beweis dafür ist Seine - erhaben ist Er - Aussage:

﴿رَعَمَ الَّذِينَ كَفَرُوا أَنْ لَنْ يُبْعَثُوا قُلْ بَلَىٰ وَرَبِّي لَتُبْعَثُنَّ ثُمَّ لَتُنَبَّؤُنَّ بِمَا عَمِلْتُمْ وَذَٰلِكَ عَلَى اللَّهِ يَسِيرٌ ﴿٧﴾﴾

„Diejenigen, die ungläubig sind, behaupten, dass sie nicht auferweckt werden. Sag: ‚Doch, bei meinem Herrn, ihr werdet ganz gewiss auferweckt werden; hierauf wird euch ganz gewiss das kundgetan, was ihr getan habt. Und dies ist Allah ein Leichtes.‘“ [At-Taghabun:7]

Und Allah sandte alle Gesandten als Verkünder froher Botschaft und als Überbringer von Warnungen. Der Beweis dafür ist Seine - erhaben ist Er - Aussage:

﴿رُسُلًا مُّبَشِّرِينَ وَمُنذِرِينَ لِئَلَّا يَكُونَ لِلنَّاسِ عَلَى اللَّهِ حُجَّةٌ بَعْدَ الرُّسُلِ...﴾

„(Wir schickten) Gesandte als Verkünder froher

Botschaft und als Überbringer von Warnungen, damit die Menschen nach den Gesandten kein Argument gegen Allah haben. Und Allah ist allmächtig und allweise.“

[An-Nisa:165]

Der erste (Gesandte) von ihnen ist Nuh - Friede sei auf ihm.

Und der letzte von ihnen ist Muhammad - Allahs Segen und Frieden auf ihm -, und er ist das Siegel der Propheten; es gibt keinen Propheten nach ihm. Der Beweis dafür ist die Aussage des Erhabenen:

﴿مَا كَانَ مُحَمَّدٌ أَبَا أَحَدٍ مِّن رِّجَالِكُمْ وَلَكِن رَّسُولَ اللَّهِ وَخَاتَمَ النَّبِيِّينَ...﴾

„Muhammad ist nicht der Vater irgend jemandes von euren Männern, sondern der Gesandte Allahs und das Siegel der Propheten...“ [Al-Ahzab:40]

Der Beweis dafür, dass Nuh der erste Gesandte ist, ist die Aussage des Erhabenen:

﴿إِنَّا أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ كَمَا أَوْحَيْنَا إِلَى نُوحٍ وَالنَّبِيِّينَ مِنْ بَعْدِهِ...﴾

„Wahrlich, Wir haben dir (Offenbarung) eingegeben, wie Wir (auch) Nuh und den Propheten nach ihm (Offenbarung) eingegeben haben.“ [An-Nisa:163]

Und zu jeder Gemeinschaft entsandte Allah einen Gesandten - von Nuh bis Muhammad -, der ihnen befiehlt, Allah alleine zu dienen, und ihnen die Anbetung des Taghuts verbietet. Der Beweis dafür ist Seine - erhabenen - Aussage:

﴿وَلَقَدْ بَعَثْنَا فِي كُلِّ أُمَّةٍ رَسُولًا أَنِ اعْبُدُوا اللَّهَ وَاجْتَنِبُوا الطَّاغُوتَ...﴾

„Und Wir haben ja bereits in jeder Gemeinschaft einen Gesandten erweckt: Dient Allah und meidet die falschen Götter (arab. „Taghut“)...“ [An-Nahl:36]

Und Allah hat allen Dienern auferlegt, die falschen Götter („Taghut“) zu verleugnen und an Allah zu glauben.

Ibn Al-Qayyim - möge Allah der Erhabene ihm barmherzig sein - sagte: „Die Bedeutung von ‚At-Taghut‘ ist: alles, womit der Diener seine Grenzen überschreitet - sei es ein Objekt der Anbetung, der Befolgung oder des Gehorsams.“

Und die falschen Götter („Tawaghit“) sind zahlreich, und ihre Oberhäupter sind fünf: Iblis - möge Allah ihn verfluchen -, wer angebetet wird und damit zufrieden ist, wer die Menschen dazu aufruft, ihn selbst anzubeten, wer behauptet, etwas vom Wissen über das Verborgene zu kennen, und wer mit etwas anderem richtet als mit dem, was Allah hinabgesandt hat.

Der Beweis (hierfür) ist die Aussage des Erhabenen:

﴿لَا إِكْرَاهَ فِي الدِّينِ ۗ قَدْ تَبَيَّنَ الرُّشْدُ مِنَ الْغَيِّ ۚ فَمَنْ يَكْفُرْ بِالطَّاغُوتِ وَيُؤْمِنْ بِاللَّهِ فَقَدِ اسْتَمْسَكَ بِالْعُرْوَةِ الْوُثْقَىٰ لَا انفِصَامَ لَهَا ۗ وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ ﴿١٥٦﴾﴾

„Es gibt keinen Zwang im Glauben. (Der Weg der)

Besonnenheit hat sich nun klar unterschieden von (dem Weg der) Verirrung. Wer also den Taghut (also die falschen Götter) verleugnet und an Allah glaubt, der hält sich an der festesten Handhabe, bei der es kein Zerreißen gibt. Und Allah ist (all)hörend und (all)wissend.“ [Al-Baqarah:256] Und dies ist die Bedeutung von „La ilaha illa Allah“. Und in einem Hadith heißt es:

"رَأْسُ الْأَمْرِ: الْإِسْلَامُ، وَعَمُودُهُ: الصَّلَاةُ، وَذِرْوَةٌ سَنَامِهِ: الْجِهَادُ فِي سَبِيلِ

الله".

„Das Haupt der Angelegenheit ist der Islam, ihr Pfeiler ist das Gebet, und ihr höchster Gipfel ist das Sich-Abmühen („Jihad“) auf dem Weg Allahs.“

Und Allah weiß es am besten.

Inhaltsverzeichnis

Die erste (fundamentale) Grundlage:	7
Die zweite (fundamentale) Grundlage:	14
Die dritte fundamentale Grundlage:	22

de36v2.0 - 18/05/2026



رسالة الحرمين

Message of The Two Holy Mosques

Guidance content for the visitors of the Holy Mosque and
the Prophet's Mosque in languages.

